

Zum siebenden vnd letzten/ daß die VorEltern des HErrn Christi mit ihren Namen in die Genealogiam Christi verzeichnet seyn/ giebt vns diese Lehr/ daß aller gleubigen Menschen Namen für Gott im Himmel angeschrieben seyn. Luc. 10. v. 20. spricht Christus: Fretet euch/ daß ewere Namen im Himmel geschrieben sind. Vnd S. Paulus/ da er etlicher seiner trewen Mitgehülffen gedencket / Philip. 4. vers. 3. Welcher Namen sind im Buche des Lebens. Hebr. 12. v. 23. Zu der Gemeine der Erstgeborenen/ die im Himmel angeschrieben sind. Das ist ein stark memorial für Gottes Augen. Da heists/ wie Psalm. 112. v. 6. stehet: Des Gerechten wird nimmermehr vergessen. Das sol vnser Trost seyn/ wenn wir sehen/ daß vns die Welt leicht übergeben vnd vergessen kan/ daß wir gewiß glauben / Gott / der unsere Namen bey ihm angeschrieben hat/ werde an vns gedenckē. Esa. 49. v. 14. & seq. Zion spricht/ der HErr hat mich verlassen / der HErr hat mein vergessen / kan auch ein Weib ihres Kindkins vergessen / daß sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Vnd ob sie desselben vergesse / so wil ich doch dein nicht vergessen / Siehe / in die Hände habe ich dich gezeichnet.

Repetitione instituta subjungatur tale votum:

HErr Jesu Christe / aus Abrahams vnd Davids Geschlechte geboren nach dem Fleisch / wiedergebere vns in dem Geiste/ daß wir ware DimmelsFreundschaft mit dir stifften/ vnd ewig erhalten/ Amen.

Onomasteria.

Dieser heutige Tag hat den Namen empfangen von der Geburt Mariæ der heiligen Jungfrauen / vnd Mutter vnseres HErrn vnd Heylandes Jesu Christi. Den man dafür helt/ daß sie an dem Tage den 8. Septembris im Jahr der Welt 3956. solle geboren seyn. Ihr Vater ist gewesen Joachim/ ihr Mutter Anna. Haben 20. Jahr (etliche setzen 46. Jahr) im Ehestande vnfruchtbar gelebet: Entlichen diese Tochter aus sonderlicher Begnadung Gottes gezeuget. Die Papisten geben für / Maria sey ohne Erbsünde geboren. Aber aus ihrem Tode (welchen aus Nicephori bericht lib. 2. cap. 21. sie alle gestehen müssen) kan ein anders erwiesen werden. Vnd weil die Jesuiten nur wollen mit Syllogismis vnd Schlußreden ombgehē (wie der Wätscher vnd Schreyer Tannerus auff dem Colloquio zu Regenspurg Anno 1601. im November gehalten / keinen Spruch aus der Bibel wolte zulassen / er würde den Syllogisticē eingeführet) so möge sie diesen Syllogismum beantworten:

DA Omnes qui moriuntur, peccato originali infecti fuerunt.

RI Maria est mortua:

I Ergò.

Prior præmissarum demonstratur ex 6. capite Epistolæ Pauli ad Romanos versu ultimo: Stipendium peccati mors. Das

7.
Nomina
credentium
in caelis esse
scripta.

Dies hie à
nativitate
Mariæ deno-
minatione
acceptit.